

Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Traueranzeigen

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zum Datenschutz hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landgericht Itzehoe

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Traueranzeigen

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Die Präsidentin des Landgerichts Itzehoe
Theodor-Heuss-Platz 3
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 66-0
E-Mail: verwaltung@lg-itzehoe.landsh.de

3. Für Fragen speziell zum Datenschutz steht Ihnen darüber hinaus der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung

Überörtlicher behördlicher Datenschutzbeauftragter
des Landgerichtsbezirks Itzehoe
Landgericht Itzehoe
Theodor-Heuss-Platz 3
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 66-0
E-Mail: datenschutz@lg-itzehoe.landsh.de

4. Welche Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

4.1 Verarbeitungszweck

Die Traueranzeigen dienen der Information und Anteilnahme über den Todesfall ehemaliger Mitarbeiter*innen des Landgerichts Itzehoe.

4.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO). Die weiteren Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind in der Richtlinie über Kranzspenden und Nachrufe ehemals verstorbener Mitarbeiter*innen des Landes MJG -IV 13 e - 820 - vom 07. Januar 1971 geregelt.

4.3 Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Mit Ihrer Einwilligung erlauben Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hinsichtlich der Durchführung und Veröffentlichung des Nachrufes.

5. An wen werden meine Daten weitergeleitet?

5.1 Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden zunächst ausschließlich innerhalb der Abteilung der Verwaltung, welche zuständig für die Nachrufe ist, verarbeitet. Der technische Betrieb unseres Datenverarbeitungssystems erfolgt durch Dataport als Behörde im Auftrag des MJG. Ihre personenbezogenen Daten (Familiennamen, Name, Dienstbezeichnung des Verstorbenen, Sterbedatum, erreichte Lebensjahre, ehemalige Dienststelle, Name der Hinterbliebenen, erreichte Dienstjahre für die Justiz) werden bei Bedarf für den Nachruf an die entsprechende Tagespresse weitergeleitet.

Für die Kontaktaufnahme zu dem Hinterbliebenen werden durch das Gericht ggf. die Telefonnummer und ggf. die Emailadresse gespeichert.

5.2 Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer findet nicht statt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Das Gericht speichert die personenbezogenen Daten des Verstorbenen und der Antragsteller / Familienangehörigen, solange diese für den erhobenen Zweck nach Art. 17 DS-GVO erforderlich sind.

7. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim Landgericht Itzehoe (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe oben) geltend machen.

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten gem. Art. 15 DSGVO. Es gelten die in § 9 LDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen außerdem ein Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie ferner die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 17 und 18 DSGVO verlangen. Ausnahmen zum Art. 18 DSGVO sind in § 8 LDSG geregelt.

Weiter haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie ausnahmsweise ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach den in Art. 21 DSGVO i.V.m. § 11 LDSG geregelten Voraussetzungen.

Nur wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Gericht, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben).

Recht auf Beschwerde - Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch das Gericht rechtswidrig erfolgt ist, haben Sie ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Dies gilt nicht für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Gerichte, soweit diese die Daten im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit verarbeitet haben.

Die für das Landgericht Itzehoe zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431-988-1200
Email: mail@datenschutzzentrum.de